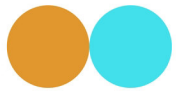




FLYER



Wissensgeschichte politischer Ideen – 023



**Verschleierungen.  
Camouflage als  
Cover einer konser-  
vativen Textsam-  
lung 1976**

Camouflage ist militärische Tarnung. Der Überzug aus grün-braunen, wabernden Flecken soll Konturen verschleiern und sowohl Menschen als auch Geräte oder Gebäude bis zur Unsichtbarkeit mit der Umgebung verschmelzen lassen. Eher auffällig wirkt die Camouflage als Bekleidung im Alltag, aus dem sie nicht zuletzt durch Mode-Labels wie Dolce&Gabbana nicht mehr wegzudenken ist. Ursprünglich von dem Pariser Porträtmaler Lucien-Victor Guirand de Scévola zur Tarnung von Artilleriegeschützen im Ersten Weltkrieg erdacht und zeitgleich von anderen Künstlern wie dem Engländer Norman Wilkinson für Kriegsschiffe variiert, kehrte die Idee mit Andy Warhol in den 1980er Jahren in die bildende Kunst zurück.

Auch mitten in der so genannten "Bleiernen Zeit" in den 1970er Jahren in der Bundesrepublik gibt es die Camouflage als Kunstgeschichte. Der Wille, einer Sammlung von Fotografien und Gedichten über Bäume ein sinnfälliges Äußeres zu geben, hat deren Herausgeber Ernst Jünger und Wolf Jobst Siedler 1976 zu einem abstrakten Dickicht als Cover geführt. Es ist den an Form und Farbe des Laubes bestimmter Baumarten orientierten "Flecktarn"-Uniformen der Waffen-SS im Zweiten Weltkrieg (1935, Johann Georg Otto Schick) nicht unähnlich.

Die feinen weißen Äderungen in dieser Bedruckung würden auch an eine einfache, in der Buchkunst übliche Marmorierung des Einbandes denken lassen. Doch auch hier erweist sich die Brüchigkeit des Konservatismus, durch "Selbstbesinnung" auf vermeintlich "natürliche" Normen und Werte z.B. in einem Buch über "Bäume" das Politische dadurch zu beherrschen, indem man es nivelliert oder bagatellisiert. Die Bewunderung Siedlers für die kriegsverherrlichenden Dichtungen Ernst Jüngers, etwa den Roman "Auf den Marmorklippen" (1939), wäre ein weiteres Moment dieses scheinbar harmlosen Covers als problematische politische Form.

Jörg Probst

#### *Abbildung*

*Flecktarn: Camouflage als Cover der Text- und Bildsammlung "Bäume" (Gestaltung: Hans Peter Willberg), herausgegeben von Ernst Jünger und Wolf Jobst Siedler als Sonderdruck der Verlage Propyläen-Ullstein zum Jahreswechsel 1976.*